

HANSE LAW SCHOOL

Fortiter in re , suaviter in modo

Initiatoren

Interdisziplinarität durch Fremdsprachen

Die internationale Ausrichtung verlangt nach fundierten Fremdsprachenkenntnissen, die durch entsprechende Kurse vermittelt werden. Sie ermöglichen ein erfolgreiches Auslandsstudium ohne Verzögerung und unterstützen die rechtsvergleichende fremdsprachliche Lehre.

Integrativ

Die Vielseitigkeit der Anforderungen an Studium und Studierende verlangt nach einer zielgerichteten Vermittlung.

Integriertes Auslandsstudium und Praktikum

Theorie und Praxis werden durch die Integration von Auslandsaufenthalt und Praktikum in den regulären Studienverlauf verzahnt. Dieses Angebot grenzt die Hanse Law School auch von anderen juristischen Bachelorprogrammen ab, die oftmals weder eine praktische Studienzeit noch einen Auslandsaufenthalt vorsehen.



Carl v. Ossietzky Universität
Oldenburg
Hanse Law School
Direktion:
Prof. Dr. Christine Godt
Sekretariat: Sibylle Künnert
Telefon: +49 (0) 441 798-4150
sibylle.kuennert@uni-oldenburg.de



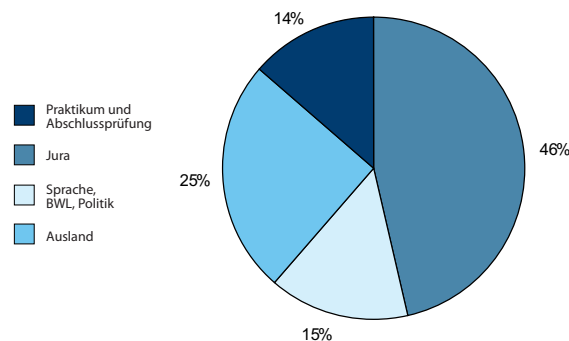
Rijksuniversiteit Groningen
Hanse Law School
Direktion:
Dr. mr. Jaap J. Dijkstra
Sekretariat: Ina Mennega
Telefon: +31 (0) 50 363-5685
hls@rechten.rug.nl



Universität Bremen
Hanse Law School
Direktion:
Prof. Dr. Christoph Schmid
Sekretariat: Antje Kautz
Telefon: +49 (0) 421 218-66200
akautz@zerp.uni-bremen.de

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Hanse Law School, Fakultät II,
Institut für Rechtswissenschaften, Gebäude A 5,
Postfach 2503, 26111 Oldenburg
www.hanse-law-school.de
hls@uni-oldenburg.de



Bestandteile Bachelorstudium



Unsere Stärken:

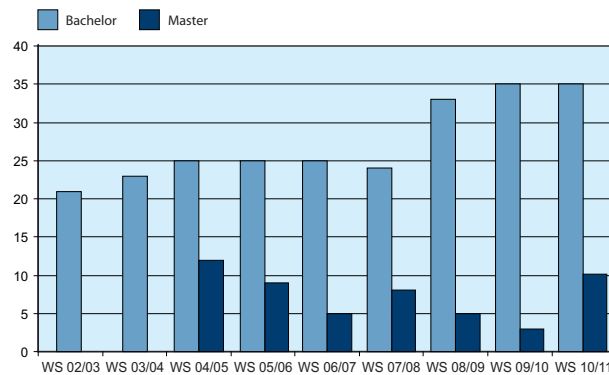
International • Innovativ
Interdisziplinär • Integrativ

International

Die Hanse Law School ist ein internationales rechtswissenschaftliches Studienprogramm der Universitäten in Oldenburg, Bremen und Groningen.

Internationale Inhalte

Die Hanse Law School zeichnet sich durch ein Studium des deutschen und niederländischen Rechts sowie des für die wirtschaftsrechtliche Praxis besonders wichtigen Common Law und Europarechts aus. Das Studium erfolgt in deutscher, niederländischer und englischer Sprache und sieht einen Auslandsaufenthalt von mindestens einem Jahr vor.



Studierendenzahlen

Internationale Abschlüsse

Der international anerkannte Bachelorabschluss (LL.B.) qualifiziert nach vier Jahren für juristische Tätigkeiten in internationalen und europäischen Organisationen und in international oder grenzüberschreitend tätigen Unternehmen. Er eröffnet zugleich die Möglichkeit, ein Masterstudium im In- und Ausland zu absolvieren.

Mit dem aufbauenden einjährigen Masterstudium erhalten Absolventen sowohl den deutschen als auch niederländischen LL.M. (vormals Mester in de Rechten), der den Zugang zur Europäischen Anwaltschaft ermöglicht. Sie können sich damit auch für die Promotion empfehlen.

Innovativ

Mit der Hanse Law School haben sich erstmals drei Universitäten in zwei EU-Mitgliedsstaaten verbunden, um im Nord-Westen einen gemeinsamen juristischen Studiengang mit Doppelabschluss anzubieten.

Innovatives Konzept

Traditionell beschränkt sich ein Jurastudium auf die Analyse des in einem Staat geltenden Rechts. Dieser national verengte Blick wird den Anforderungen der sich globalisierenden Wissens- und Informationsgesellschaft nicht mehr gerecht. Es geht oftmals weniger um gerichtliche Auseinandersetzungen, als um die Vermeidung kostenträchtiger Streitigkeiten durch intelligente vertragliche Gestaltung.

Innovative Umsetzung

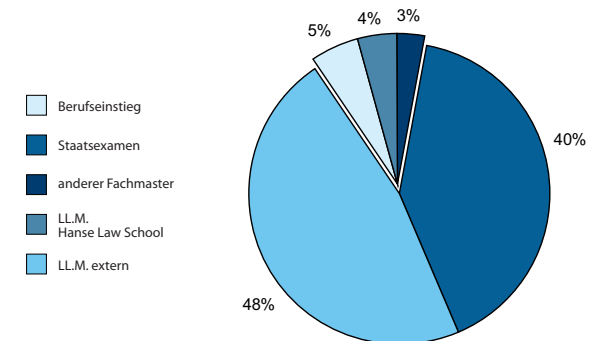
35 Studierende pro Jahrgang und ein qualifiziertes Auswahlverfahren ermöglichen ein anspruchsvolles Studium. Mit innovativen Lehr- und Prüfungsformen werden verschiedene berufliche Anforderungen international tätiger Juristen trainiert. Es werden nicht nur Konfliktentscheidungen thematisiert, sondern auch Rechtsgestaltung, Rechtsberatung sowie die kritische Reflektion des Rechts. In simulierten Gerichtsverhandlungen ist Verhandlungsführung, Projektarbeit und Kooperation im Team entscheidend. Der Verbleib unserer Absolventen bestätigt uns in dieser Umsetzung.

Interdisziplinär

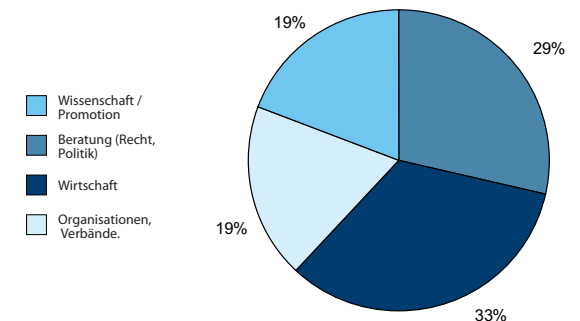
Komplexe Rechtsfragen verlangen nicht nur nach einem Verständnis für andere Rechtsordnungen, sondern auch nach einem „Blick über den Tellerrand“, den Studierende durch interdisziplinäre Schlüsselqualifikation erhalten.

Interdisziplinarität durch Sozialwissenschaften

Das rechtswissenschaftliche Studium wird ergänzt durch wirtschaftswissenschaftliche (Oldenburg) und politikwissenschaftliche (Bremen) Angebote. Dieses Profil ist gerade für die regionale mittelständische Wirtschaft oder die Arbeit in Nicht-Regierungsorganisationen von Interesse.



Absolventenverbleib LL.B.



Absolventenverbleib LL.M.